

STADT BAD SACHSA
Der Bürgermeister
Kämmereiamt
Ur-/ --

Bad Sachsa, 08. September 2017

R A T S V O R L A G E

Drucksache Nr. ~~27~~/17 zu TOP ~~14~~.

über den

☐	Bauausschuss	-	Sitzung vom . . . 2017, TOP
☒	Finanz-, Wirtschafts-, und Tourismusausschuss		Sitzung vom 13.09.2017, TOP 8
☐	Jugend-, Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss		Sitzung vom . . . 2017, TOP
☐	Forst- und Umweltausschuss		Sitzung vom . . . 2017, TOP
☒	Verwaltungsausschuss	-	Sitzung vom 18.09.2017, TOP 6.

Betreff

**Gebührenbedarfsberechnungen für das Jahr 2016 der kostenrechnenden
Einrichtungen:**

- **Schmutzwasser**
- **Niederschlagswasser**
- **Straßenreinigung „Winterdienst“**
- **Straßenreinigung „Sommerdienst“**
- **Friedhöfe**

Beschlussvorschlag:

Der Rat möge die Gebührenkalkulationen 2016 für die Kostenrechnenden Einrichtungen Schmutzwasser, Niederschlagswasser, Straßenreinigung „Winterdienst“, Straßenreinigung „Sommerdienst“ und Friedhöfe beschließen.

Begründung:

Die anliegenden Gebührenbedarfsberechnungen der Kostenrechnenden Einrichtungen Friedhöfe, Straßenreinigung“ mit Winterdienst und Sommerbetrieb, Niederschlagswasser und Schmutzwasser wurden für das Jahr 2016 erstellt.

Grundsätzlich bleibt festzuhalten, dass die Kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt Bad Sachsa durchweg kostendeckend geführt werden. Die von den Gebührenzahlern erbrachten Leistungen haben zum Betrieb der jeweiligen Einrichtungen ausgereicht. Eine Anhebung dieser Gebühren kann deshalb für 2018 definitiv ausgeschlossen werden!

Im Einzelnen stellen sich die Gebührenhaushalte wie folgt dar:

Im Bereich des Gebührenhaushaltes „Schmutzwasser“ ist es zu einem deutlichen Anstieg des Wasserverbrauchs um 15.613 m³ auf nunmehr insgesamt 385.437 m³ mit einhergehender Steigerung des Gebührenaufkommens um rund 36.800 € gekommen.

Gleichzeitig sanken die Aufwendungen um rund 20.000 €, was durch Einsparungen bei Dienstaufwendungen für Personal aufgrund Langzeiterkrankungen von technischen Mitarbeitern in 2016 begründet ist. Der Abbau von Verlustvorträgen aus Vorjahren ist dadurch sehr deutlich vorangekommen. Der Vortrag von festgestellten Mehraufwendungen aus 2015 konnte von 426.642 € auf nunmehr 220.311 € in 2016 quasi halbiert werden.

Die positive Entwicklung des Gebührenaufkommens im Bereich „Niederschlagswasser“ hat in den Vorjahren zu erheblichen Mehrerträgen geführt. Aufgrund der intensivierten Bauunterhaltung des Regenwasser-Kanalsystems hat in 2016 der Verzehr dieser positiven Vorträge eingesetzt. In den kommenden Jahren ist eine deutliche Verstärkung der Bauunterhaltungsmittel und der damit verbundene weitere Abbau der festgestellten Mehrerträge verwaltungsseitig eingeplant. Gegenüber dem Vorjahr sinken die aus 2015 vorgetragenen Mehrerträge in 2016 von 115.362 € auf 98.840 € leicht ab.

Der Gebührenhaushalt „Straßenreinigung-Winterdienst“ ist im Winterdienst durch einen geringen Anstieg der festgestellten Mehraufwendungen von 10.595 € in 2015 auf nun 11.390 € gekennzeichnet. Notwendige Mehraufwendungen im Bereich der Fahrzeugunterhaltung konnten durch vermehrte Erträge voll kompensiert werden. Dieses Ergebnis spiegelt den Verlauf eines normalen Winterdiensteinsatzes mit ca. zwei vollen Winterdienstmonaten wieder.

Angesichts von jährlich nur noch 6 Kehrgängen der Kehrmaschine und mehrfachen Langzeiterkrankungen von Mitarbeitern des Bauhofs und technischen Angestellten des Bauamtes und des damit verbundenen Entfalls von Personalaufwendungen hat sich seit 2015 im Gebührenhaushalt „Straßenreinigung-Sommerbetrieb“ ein Mehrertrag von 48.195 € angesammelt. Im Interesse einer qualitativen Verbesserung und Ausweitung des Sommerbetriebes bietet sich neben der in 2016/2017 erfolgten Aufstockung des Bauhofs- und Bauverwaltungspersonals auch eine Ausweitung der Anzahl der Kehrgänge ab 2018 an, um diesen erheblichen positiven Vortrag schrittweise abzubauen.

Bei nahezu gleichbleibendem Aufkommen der Erträge sind die Aufwendungen im Bereich „Friedhöfe“ im Vergleich zu 2015 um rund 23.000 € gestiegen. Dies ist insbesondere der einmaligen Tatsache geschuldet, dass auf dem Friedhof Tettenborn die komplette Baumbepflanzung des Hauptweges erneuert wurde. Daneben wurden mit erheblichem Aufwand Feuchtigkeitsschäden an der Friedhofshalle Bad Sachsa beseitigt. Aufgrund dieser besonderen Aufwendungen verschlechtert sich die Deckungsquote im Gebührenhaushalt „Friedhöfe“ im Jahr 2016 auf 79,35 % (Vorjahr 91,99 %).



Dr. Hartmann
Bürgermeister



Gebührenbedarfsberechnung für Kanalisation Schmutzwasser 2016**Restbuchwerte 2016****Konten****art**

0025	Lizenzen	3,00 €
0340	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	5.193.277,80 €
0620	Maschinen und Technische Anlagen	2.654,93 €
0720	Betriebs- und Geschäftsaussattung	9.907,02 €
0750	Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150 € bis 1.000 €	798,81 €
<u>Summe der Restbuchwerte</u>		<u>5.206.641,56 €</u>

Erträge

3311	Verwaltungsgebühren	31,00 €
3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.278.651,09 €
3421	Erträge aus Verkauf	0,00 €
3461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.000,00 €
3482	Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00 €
3487	Erstattungen für Hausanschlüsse	728,27 €
5012	Empf. Schadensersatzleitungen	0,00 €
<u>Summe der Erträge</u>		<u>1.291.410,36 €</u>

Aufwendungen

1661	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €
4012	Dienstaufwendungen Beschäftigte	187.346,27 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	3.890,73 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	25.200,06 €
4041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	36,10 €
4211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	51.989,33 €
4212	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	33.473,52 €
4221	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.575,33 €
4222	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände unter 150,00 € zgl. MWST	632,02 €
4231	Mieten und Pachten	1.492,79 €
4241	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	22.112,69 €
4261	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.926,98 €
4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	199.305,19 €
4291	Besondere Verw.- und Betriebsaufwendungen	19.379,29 €
4313	Zuweisungen an Zweckverbände	106.845,58 €
4429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	288,36 €
4431	Geschäftsaufwendungen	12.126,34 €
4441	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle, Abwasserabgabe	27.967,86 €
4457	Erstattungen an private Unternehmen	0,00 €
4711	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	365.689,32 €
	Kosten und Abschreibungen Fahrzeuge (Berücksichtigung des Anteils des Einsatzes für SW)	14.211,90 €
5129	Sonstige periodenfremde Aufwendungen	5.588,98 €
<u>Summe der Aufwendungen</u>		<u>1.085.078,64 €</u>

Übertrag <u>Summe der Aufwendungen</u>	1.085.078,64 €
zuzüglich Mehrausgaben 2015	426.642,26 €
<u>Summe der in der Gebührenkalkulation umzulegenden Aufwendungen</u>	1.511.720,90 €
Erträge	1.291.410,36 €
abzüglich Aufwendungen	1.511.720,90 €
<u>= Mehraufwendungen</u>	220.310,54 €

Berechnung des Preises pro cbm-Abwasser:

Aufwendungen	1.511.720,90 €
abzüglich Erträge aus der Grundgebühr	142.714,00 €
Verbleibende Aufwendungen	1.369.006,90 €
: bereinigter Frischwasserverbrauch/m³	385.437
<u>= Gebührenbedarf pro cbm-Abwasser:</u>	<u>3,55 €</u>

Berechnung der Erträge aus der Erhebung Grundgebühr als Verrechnungspreis je Wasseruhr:

Anzahl	Zählertyp	jährliche Grundgebühr	Erträge
Hauptzähler			
2.359	QN 2,5 (Nenn-Durchfluss 2,5 m³/h)	50,00 €	117.950,00 €
182	QN 6,0 (Nenn-Durchfluss 6,0 m³/h)	99,00 €	18.018,00 €
15	QN 10,0 (Nenn-Durchfluss 10,0 m³/h)	186,00 €	2.790,00 €
Großwasserzähler (Verbundzähler)			
2	QN 15,0 (Nenn-Durchfluss 15,0 m³/h)	229,00 €	458,00 €
6	QN 40,0 (Nenn-Durchfluss 40,0 m³/h)	315,00 €	1.890,00 €
4	QN 60,0 (Nenn-Durchfluss 60,0 m³/h)	402,00 €	1.608,00 €
2.568	(Stand 31.12.2016)tel. STW Jödicke 11.07.17		<u>142.714,00 €</u>

bis 31.12.2012 erhobene Schmutzwassergebühr je m³ zgl. Grundgebühr	1,95 €
ab 01.01.2013 erhobene Schmutzwassergebühr je m³ zgl. Grundgebühr	2,45 €
ab 01.01.2015 erhobene Schmutzwassergebühr je m³ zgl. Grundgebühr	2,95 €

Gebührenbedarfsberechnung für Kanalisation Niederschlagswasser 2016**Restbuchwerte 2016**

Sammelkonto 1b Regenwasserkanal	2.535.842,79 €
---------------------------------	-----------------------

Abschreibungen 2016

Sammelkonto 1b Regenwasserkanal	110.111,93 €
---------------------------------	--------------

Erträge**Kontenart**

3311	Verwaltungsgebühren	31,00 €
3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	111.633,64 €
	Städtischer Anteil Entwässerung	61.974,28 €

Summe der Erträge**173.638,92 €****Aufwendungen**

4012	Dienstaufwendungen	20.409,95 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen	237,26 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	3.327,85 €
4041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	11,75 €
4212	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	48.156,34 €
4251	Haltung von Fahrzeugen	7.553,10 €
	(Berücksichtigung entsprechend des Anteils des Einsatzes)	

4711	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	110.111,93 €
	kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals	352,09 €

Summe der Aufwendungen**190.160,27 €**

Abzüglich Mehrerträge 2015	115.361,71 €
----------------------------	--------------

Summe der in der Gebührenkalkulation umzulegenden Aufwendungen**74.798,56 €**

Erträge	173.638,92 €
abzüglich Aufwendungen	74.798,56 €

Mehrerträge**98.840,36 €**

Berechnung des m²-Preises

Summe der Aufwendungen	74.798,56 €
./. Eigenanteil	55.232,01 €
= umzulegende Aufwendungen	19.566,55 €

öffentliche Flächen in m²	314.567
Fläche privater Grundstücke in m²	598.329

<u>Gesamtfläche in m²</u>	<u>912.896</u>
----------------------------------	-----------------------

$\frac{33.693,93 \text{ €} \times 314.567 \text{ m}^2}{912.896}$	6.742,27 €
	Anteil öffentliche Straßen

$\frac{33.699,93 \text{ €} \times 598.329 \text{ m}^2}{912.896}$	12.824,28 €
	Anteil private Grundstücke

Gebühr:	12.824,28 €	0,0214 €
	598.329 m²	pro m²
		0,21 € pro Einheit

bis 31.12.2010 erhobene Niederschlagswassergebühr je 10 m² Fläche	2,40 €
	pro Einheit (10 m²)

seit 01.01.2011 erhobene Niederschlagswassergebühr je 10 m² Fläche	1,90 €
	pro Einheit (10 m²)

seit 01.01.2013 erhobene Niederschlagswassergebühr je 10 m² Fläche	2,40 €
	pro Einheit (10 m²)

ab 01.01.2016 erhobene Niederschlagswassergebühr je 10 m² Fläche	1,90 €
	pro Einheit (10 m²)

Berechnung der "Kalkulatorischen Zinsen" 2016

NIEDERSCHLAGSWASSER

direkte Absetzung des Abzugskapitals

SK 1b	Restbuchwert Rohrnetz	2.535.842,79 €
	Restbuchwert insgesamt	2.535.842,79 €

Finanzierung durch:

	Kanalbaubeiträge	1.535.825,34 €
	Zuschüsse	358.422,54 €
	Verbilligte Darlehen	630.761,41 €
	Abzusetzendes Kapital	2.525.009,29 €

	Restbuchwerte	2.535.842,79 €
	./. abzusetzendes Kapital	2.525.009,29 €
	= zu verzinsender Anteil	10.833,50 €
	davon 3,25 % Kalkulatorische Zinsen	352,09 €
	= Kalkulatorische Zinsen	352,09 €

Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung (Haushaltsjahr 2016)**a) Winterdienst****Anlagevermögen****Restbuchwerte zum 31.12.2016****22.034,65 €**

(Berücksichtigung der Fahrzeuge entsprechend des Anteils des Einsatzes im Winterdienst)

Berechnung der "Kalkulatorischen Zinsen" 2016

(Verzinsung der Restbuchwerte mit kalkulatorischen Zinssatz von 3,25 %)

716,13 €**Kontenart****Erträge**

3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	140.341,18 €
3421	Erträge aus Verkauf	1.125,05 €
3482	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	12.165,42 €
5312	Erträge aus der Veräußerung von bew. Vermögen	0,00 €
	Städtischer Anteil Winterdienst (25 % der Ausgaben)	51.475,43 €
	<u>Summe der Erträge</u>	<u>205.107,08 €</u>

Aufwendungen

1661	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €
4012	Dienstaufwendungen	45.162,67 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen	1.321,99 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	9.272,98 €
4041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	11,84 €
4221	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.427,02 €
4222	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	449,90 €
4231	Mieten und Pachten	11.721,50 €
4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	50.524,69 €
4291	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	43.274,54 €
4457	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten	1.153,56 €
	aus laufender Verwaltungstätigkeit	
	Haltung von Fahrzeugen (Berücksichtigung der Fahrzeuge entsprechend des Anteils des Einsatzes im Winterdienst)	34.926,24 €
4711	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (ausgenommen Fahrzeuge)	3.938,68 €
	Verzinsung des Anlagekapitals	716,13 €
	<u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>205.901,74 €</u>

abzüglich öffentlicher Anteil (25 % der Ausgaben 2016)

51.475,43 €

zuzüglich Mehraufwendungen Winterdienst 2015

10.594,89 €

**Aufwendungen für den Winterdienst, die über
Straßenreinigungsgebühren zu finanzieren sind**

165.021,19 €

Nachrichtlich:

Summe der Aufwendungen, die über Straßenreinigungsgebühren zu finanzieren sind

165.021,19 €

./. Summe der Erträge aus Benutzungsgebühren und
ähnlichen Entgelten, Erstattungen von Gemeinden
und Gemeindeverbänden

153.631,65 €

= Mehraufwendungen

11.389,54 €

b) Kehrungen ("Sommerbetrieb")

Anlagevermögen

Restbuchwerte zum 31.12.2016 **930,71 €**
(Berücksichtigung der Fahrzeuge entsprechend des Anteils des Einsatzes in der Straßenreinigung)

Berechnung der "Kalkulatorischen Zinsen" 2016 **30,25 €**
(Verzinsung der Restbuchwerte mit kalkulatorischen Zinssatz von 3,25 %)

Erträge

3321 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 47.934,83 €
Städtischer Anteil Straßenreinigung (25 % der Ausgaben) 9.519,04 €
Summe der Erträge **57.453,87 €**

Aufwendungen

1661 Sonstige Vermögensgegenstände 0,00 €
4012 Dienstaufwendungen 12.032,02 €
4022 Beiträge zu Versorgungskassen 265,46 €
4032 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 2.550,46 €
4041 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte 4,20 €
Haltung von Fahrzeugen
(Berücksichtigung entsprechend des Anteils des Einsatzes) 7.031,05 €
4291 Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen 16.043,25 €
4457 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten
aus laufender Verwaltungstätigkeit 0,00 €
4711 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und
Sachanlagen (ausgenommen Fahrzeuge) 119,47 €
Verzinsung des Anlagekapitals 30,25 €
Summe der Aufwendungen **38.076,16 €**

abzüglich öffentlicher Anteil (25 % der Ausgaben 2016) 9.519,04 €
abzüglich Mehrertrag Kehrungen ("Sommerbetrieb") 2015 28.817,65 €

**Aufwendungen für die Kehrungen ("Sommerbetrieb"),
die über Straßenreinigungsgebühren zu finanzieren sind** **-260,53 €**

Nachrichtlich:

Summe der Aufwendungen, die über Straßenreinigungsgebühren
zu finanzieren sind -260,53 €

./. Summe der Erträge aus Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelten 47.934,83 €

= Mehrertrag **48.195,36 €**

Aufwendungen für den Winterdienst	165.021,19 €
Aufwendungen für die Kehrungen ("Sommerbetrieb")	-260,53 €

**Summe der Aufwendungen, die über Straßenreinigungs-
gebühren zu finanzieren sind**

164.760,66 €

Gebühr Winterdienst pro Meter Straßenfrontlänge:	1,97 €
165.021,19 €	
83.789 Meter Straßenfrontlänge	

Gebühr Kehrungen ("Sommerbetrieb") pro Meter Straßenfrontlänge:	0,00 €
-260,53 €	
55.108 Meter Straßenfrontlänge	

Nachrichtlich:

bis 31.12.2012 erhobene Straßenreinigungsbühr Reinigungsklasse II	2,16 €
(Straßenreinigungsgebühr "Winterdienst" 1,50 € + "Sommerbetrieb" (7-maliges Kehren 0,66 €)	
bis 31.12.2012 erhobene Straßenreinigungsbühr Reinigungsklasse III	1,50 €
(Straßenreinigungsgebühr "Winterdienst" 1,50 €)	
seit 01.01.2013 erhobene Straßenreinigungsbühr Reinigungsklasse II	2,56 €
(Straßenreinigungsgebühr "Winterdienst" 1,70 € + "Sommerbetrieb" (6-maliges Kehren 0,86 €)	
seit 01.01.2013 erhobene Straßenreinigungsbühr Reinigungsklasse III	1,70 €
(Straßenreinigungsgebühr "Winterdienst" 1,70 €)	

Gebührenbedarfsberechnung für die Friedhöfe 2016**Anlagevermögen**

Restbuchwert zum 31.12.2016	272.677,16 €
abzüglich Fremdkapital	67.831,05 €
Eigenkapital	204.846,11 €

Berechnung der "Kalkulatorischen Zinsen" 2016	6.657,50 €
(Verzinsung des Eigenkapitals mit kalkulatorischen Zinssatz von 3,25 %)	

Summe der Abschreibungen im Jahr 2016	13.849,33 €
--	--------------------

Kontenart Erträge

3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	121.556,42 €
3461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	409,67 €
3487	Erstattungen von Privat	4.043,54 €

<u>Summe der Erträge</u>	<u>126.009,63 €</u>
---------------------------------	----------------------------

Aufwendungen

4012	Dienstaufwendungen	57.917,63 €
4022	Beiträge zu Versorgungskassen	1.478,19 €
4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	12.539,22 €
4041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	25,02 €
4211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12.858,14 €
4212	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	38.717,59 €
4221	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.294,77 €
4222	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150,00 EUR ohne MWST	0,00 €
4241	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.413,03 €
4261	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	338,32 €
4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	842,50 €
4429	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	300,00 €
4431	Geschäftsaufwendungen	150,55 €
4441	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	112,50 €
4457	Rechnerleistung KDS	2.364,00 €
4711	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	9.916,98 €
	Verzinsung des Anlagekapitals	6.657,50 €
4251	Haltung von Fahrzeugen	5.875,45 €
	(Berücksichtigung entsprechend des Anteils des Einsatzes)	
5119	Sonst. Außergewöhnlichen Aufwendungen	0,00 €

<u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>158.801,39 €</u>
--------------------------------------	----------------------------

Summe der Aufwendungen	158.801,39 €
./. Summe der Erträge	126.009,63 €

<u>Mehraufwand</u>	<u>32.791,76 €</u>
---------------------------	---------------------------

<u>Deckungsquote</u>	<u>79,35%</u>
-----------------------------	----------------------